

# Vorläufige Ergebnisse der Gemeinderatswahlen 2014 mit Vergleichsangaben von 2009 Land Baden-Württemberg (239 von 1101 Gemeinden)

Gegenstand der Nachweisung	2014		2009		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte	770.704		731.586		+39.118	
Wähler(innen) / Wahlbeteiligung	424.473	55,1	413.930	56,6	+10.543	-1,5
Ungültige Stimmzettel	12.075	2,8	12.528	3,0	-453	-0,2
Gleichwertige Stimmen <sup>1)</sup> bei Mehrheitswahl <sup>2)</sup>	4.735		5.598		-863	
Gleichwertige Stimmen <sup>1)</sup> bei Verhältniswahl <sup>3)</sup>	364.028		361.288		+2.740	
davon für						
CDU	105.945	29,1	108.392	30,0	-2.447	-0,9
SPD	41.487	11,4	43.062	11,9	-1.575	-0,5
FDP	3.534	1,0	3.945	1,1	-411	-0,1
GRÜNE	9.997	2,7	7.092	2,0	+2.905	+0,7
Andere Parteien <sup>4)</sup>	9.120	2,5	142	0,0	+8.978	+2,5
Gemeinsame Wahlvorschläge <sup>5)</sup>	16.737	4,6	14.585	4,0	+2.152	+0,6
Wählervereinigungen <sup>6)</sup>	177.207	48,7	184.070	50,9	-6.863	-2,2
Gewählte Mitglieder bei Mehrheitswahl <sup>2)</sup>	153		150		+3	
Gewählte Mitglieder bei Verhältniswahl <sup>3)</sup>	3.059		3.111		-52	
davon						
CDU	824	26,9	898	28,9	-74	-2,0
SPD	296	9,7	300	9,6	-4	+0,1
FDP	16	0,5	17	0,5	-1	-
GRÜNE	60	2,0	42	1,4	+18	+0,6
Andere Parteien <sup>4)</sup>	78	2,5	-	-	+78	+2,5
Gemeinsame Wahlvorschläge <sup>5)</sup>	142	4,6	144	4,6	-2	-
Wählervereinigungen <sup>6)</sup>	1.643	53,7	1.710	55,0	-67	-1,3
Gewählte Frauen bei Mehrheitswahl <sup>2)</sup>	24	15,7	24	16,0	-	-0,3
Gewählte Frauen bei Verhältniswahl <sup>3)</sup>	678	22,2	639	20,5	+39	+1,7
davon						
CDU	139	16,9	138	15,4	+1	+1,5
SPD	87	29,4	86	28,7	+1	+0,7
FDP	2	12,5	3	17,6	-1	-5,1
GRÜNE	24	40,0	20	47,6	+4	-7,6
Andere Parteien <sup>4)</sup>	25	32,1	-	-	+25	+32,1
Gemeinsame Wahlvorschläge <sup>5)</sup>	28	19,7	24	16,7	+4	+3,0
Wählervereinigungen <sup>6)</sup>	373	22,7	368	21,5	+5	+1,2

1) Gültige Stimmen geteilt durch die örtlich unterschiedliche Zahl der Stimmen je Wähler(in)

2) Mehrheitswahl findet statt, wenn kein oder nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde.

3) Verhältniswahl findet statt, wenn mehrere Wahlvorschläge eingereicht wurden.

4) Andere Parteien und gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien

5) Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien mit Wählervereinigungen

6) Auch einer Partei nahe stehende Wählervereinigungen